

Er ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!



Mit diesem Ostergruß wünsche ich euch einen wunderschönen guten Morgen!

Ich bin begeistert, dass ihr heute morgen schon so früh aufgestanden seid!

Genauso früh am Morgen waren damals drei Frauen unterwegs zu Jesu Grab, um ihn mit Salben einzureiben. Sie waren traurig, weil Jesus tot war. Sie weinten und Tränen liefen ihre Wange hinunter (*an jeden ein Taschentuch verteilen*). Außerdem machten sie sich Sorgen um den Stein. Dieser große, schwere, riesige Stein vor dem Grab. Wie sollten sie den nur bewegen? Aber sie mussten ihn doch bewegen, damit sie in das Grab hineingehen und Jesus einsalben konnten. Wie sollten sie das nur schaffen?

-> Nun ist es an der Zeit euch auch gemeinsam auf den Weg zu machen und euren „**Sonnenaufgangs-Genießerplatz**“ aufzusuchen und den Sonnenaufgang zu erleben.

Nehmt euch eine **Schere** und euer **Taschentuch** mit und sucht euch auf dem Weg einen **Stein**, der euch gefällt. Überlegt auf dem Weg gemeinsam, wie es den Frauen damals ging.

Wow, fantastisch dieser Sonnenaufgang! Jetzt wäre doch eine super Gelegenheit ein **Bild** zu machen!

Die Frauen damals können den Sonnenaufgang nicht in aller Ruhe genießen. Sie sind besorgt:

Früh am Sonntagmorgen, gerade als die Sonne aufging, kamen die Frauen zum Grab. Schon unterwegs hatten sie sich besorgt gefragt: „Wie werden wir den schweren Stein von der Grabkammer wegrollen können?“ (Mk 16,2+3)

Erstaunt stellen die Frauen fest, dass der Stein schon weg ist! Aber sie können sich nicht richtig darüber freuen, denn jetzt haben sie Angst! Sie sehen einen Engel auf dem Stein sitzen.

Er leuchtete hell wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wachtposten stürzten vor Schrecken zu Boden und blieben wie tot liegen. Der Engel wandte sich an die Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden, wie er es vorhergesagt hat. [...] Erschrocken liefen die Frauen vom Grab weg. Gleichzeitig erfüllte sie eine unbeschreibliche Freude. (Mt 28, 3-8)

Jesus lebt! Heute ist ein Tag, um sich so richtig zu freuen!

Es gibt Kreuze, die haben ein Loch in der Mitte, durch das die Sonne hindurchscheint.

Das soll uns daran erinnern, dass mit dem Tod am Kreuz nicht alles vorbei war, sondern Gott gerade dadurch seine Macht und Größe hat aufstrahlen lassen.

-> Wenn ihr möchtet könnt ihr an dieser Stelle, das Blatt mit dem Kreuz ausschneiden und so gegen das Licht halten, dass die Sonnenstrahlen durch die Öffnung fallen.



Nun schaut euch die **Symbole** an, die ihr mitgebracht habt.

Für die Tage, an denen du ein **Taschentuch** nach dem anderen benötigst, wenn du einfach mutlos und traurig bist, dann lass dich von diesem Vers ermutigen.

„Er (Gott) wird alle ihre Tränen trocknen, und der Tod wird keine Macht mehr haben. Leid, Angst und Schmerzen wird es nie mehr geben; denn was einmal war, ist für immer vorbei.“ (Offenbarung 21,4)

Auch der **Stein** kann dich daran erinnern, dass es manchmal Dinge in unserem Leben gibt, über die wir uns Sorgen machen. „Wie soll ich das nur schaffen? Das ist viel zu schwer!“

Aber denk daran: Gott hat alle Macht der Welt! Er kann Tote wieder lebendig machen! Er kann auch die schwierigsten Dinge in Bewegung setzen. Gerne kannst du den Stein heute zur Erinnerung noch anmalen.

Jesus lebt! Damit auch andere sich darüber freuen können, schreib diese Worte doch mit der **Kreide** auf den Bürgersteig oder verschenk einen weiteren angemalten Stein. Und jetzt gibt's Frühstück!

Bild von eurem Oster-Sonnenaufgang gerne an mich Ingrid Bruck 0176/21783565

